

Wetterbedingte Gegebenheiten und Maßnahmen bei den Burgfestspielen

Die Burgfestspiele Bad Vilbel sind eine Open-Air-Veranstaltung und damit in besonderem Maße von den jeweiligen Wetterbedingungen abhängig. Der fortschreitende Klimawandel und seine spürbaren Auswirkungen stellen dabei eine wachsende Herausforderung dar.

Um den Aufenthalt unserer Gäste auch bei wechselnden Wetterlagen so angenehm und sicher wie möglich zu gestalten, haben wir in den vergangenen Jahren ein umfassendes Maßnahmenpaket entwickelt. Dieses wird regelmäßig überprüft, angepasst und erweitert.

1. Hohe Temperaturen

Mit steigenden Durchschnittstemperaturen rückt die sommerliche Hitzebelastung zunehmend in den Fokus.

Wassernebelkühlung durch Verdunstungskälte

Im Jahr 2025 wurde erstmals ein System zur Wassernebelkühlung eingesetzt. Unter den großen Schirmen im Palasbereich sowie im Innenhof sorgt fein versprühtes Wasser durch Verdunstungskälte für eine spürbare Abkühlung.

Ab der Spielzeit 2027 wird diese Technik unter allen großen Schirmen im Innen- und Außenbereich der Burgfestspiele zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist vorgesehen, das System künftig auch auf den Bereich der Zuschauertribüne auszuweiten.

Verbesserte Luftzirkulation

Die Zahl der Ventilatoren im Dachbereich der Tribüne wurde erhöht. Sie können insbesondere vor Vorstellungsbeginn und während der Pausen eingesetzt werden, um die Luftzirkulation zu verbessern und einen kühlenden Effekt zu erzielen. Während der Aufführungen ist ihr Betrieb wegen der damit verbundenen Geräuscentwicklung allerdings nur eingeschränkt möglich.

2. Direkte Sonneneinstrahlung

Besonders bei Vormittagsvorstellungen sowie bei den Konzerten und Lesungen der Reihe „Sonntags um zwölf“ können Teile der Zuschauertribüne direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Welche Plätze betroffen sind, hängt von der Jahres- und Tageszeit sowie vom jeweiligen Sonnenstand ab.

Bauliche Rahmenbedingungen

Ein durchgehendes Sonnensegel zwischen Tribünen- und Bühnendach kann aus statischen Gründen nicht angebracht werden. Die vorhandenen Konstruktionen sind nicht für die damit verbundenen zusätzlichen Lasten ausgelegt.

Zusätzliche Teilverschattung

Ab der Spielzeit 2027 sorgen zusätzliche Sonnensegel im Bereich der rechten Tribüne für eine durchgehende Verschattung dieses Tribünenabschnitts.

Sonnenschutz im Palas

Im Palasbereich werden die vorhandenen Vorhänge bereits umfassend genutzt, um die direkte Sonneneinstrahlung so weit wie möglich zu reduzieren.

Service für unsere Gäste

Gästen, deren Plätze trotz dieser Maßnahmen direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, stellen die Burgfestspiele kostenlos Sonnencreme und Kappen zur Verfügung. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen und trägt dazu bei, den Aufenthalt unter freiem Himmel angenehmer zu gestalten.

3. Starkregen, Gewitter und Sturm

Neben Hitze und Sonneneinstrahlung stellen Starkregen, Gewitter und Sturm besondere Herausforderungen für eine Open-Air-Veranstaltung dar.

Technische Sicherheitsausstattung

Die Burg verfügt über ein umfassendes Blitzschutzsystem, eine Notstromversorgung und eine moderne Brandmeldeanlage. Damit erfüllt die Spielstätte die für ihren Betrieb geltenden hohen Sicherheitsanforderungen.

Geschützter Aufenthaltsbereich

Im Ernstfall steht mit dem Theaterkeller ein großer geschützter Raum zur Verfügung, in den Gäste bei Bedarf geordnet geleitet werden können.

Wetter- und Windüberwachung

Während des Spielbetriebs werden die Windgeschwindigkeiten auf dem Gelände fortlaufend gemessen. Beim Erreichen kritischer Werte kann die Veranstaltungsleitung unmittelbar reagieren und erforderlichenfalls eine Räumung der Zuschauerbereiche veranlassen.

Darüber hinaus überwacht die jeweilige Veranstaltungsleitung vor Ort die aktuelle Wetterentwicklung mithilfe einer speziellen Anwendung des Deutschen Wetterdienstes. Auf diese Weise können sich nähernde Unwetter frühzeitig erkannt und notwendige Maßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden.

Regen

Bei gewöhnlichem Regen erhalten die unmittelbar dem Niederschlag ausgesetzten Gäste kostenlos Regencapes. So können Vorstellungen, sofern die Wetterlage und die Sicherheit es zulassen, auch bei Regen fortgesetzt werden.

4. Niedrige Temperaturen

Auch an kühleren Tagen und Abenden stehen Möglichkeiten zur Verfügung, den Aufenthalt auf dem Festspielgelände angenehmer zu gestalten.

Alle großen Schirme im Innen- und Außenbereich sind mit Wärmestrahlern ausgestattet, die bei Bedarf eingeschaltet werden können. Zusätzlich werden am Hostessenstand Decken zu einem geringen, an den Selbstkosten orientierten Preis angeboten.

5. Grundsätzliche Haltung

Die besondere Atmosphäre des historischen Burggeländes ist untrennbar mit dem Charakter einer Open-Air-Veranstaltung verbunden. Damit gehen zugleich besondere Anforderungen im Umgang mit Hitze, Sonneneinstrahlung, Regen, Wind und niedrigen Temperaturen einher.

Die Burgfestspiele setzen sich deshalb kontinuierlich damit auseinander, welche technischen, organisatorischen und serviceorientierten Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit und den Komfort des Publikums weiter zu verbessern. Unser Anspruch ist es, die gegebenen Rahmenbedingungen nicht lediglich hinzunehmen, sondern sie aktiv, umsichtig und verantwortungsvoll zu gestalten.